



# Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

## Zentrum Welterbe

### Tourismusminister Sven Schulze übergibt Fördermittelbescheid für Besucherzentrum am Naumburger Dom

#### **Tourismusminister Sven Schulze übergibt Förderbescheid für Besucherzentrum am Naumburger Dom**

Naumburg. Sachsens-Anhalts **Tourismusminister Sven Schulze** und Dr. Sebastian Putz, Staatssekretär für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt, haben heute einen Fördermittelbescheid an Dr. Holger Kunde, Stiftsdirektor der Vereinigten Domstifter, überreicht. Im Gebäude der ehemaligen Bischofskurie gegenüber dem Naumburger Dom entsteht das Zentrum Welterbe inklusive eines Besucherinformationszentrums für das UNESCO-Welterbe Naumburger Dom und die Kulturlandschaft an Saale und Unstrut. Hinzu kommt die Wiederherstellung der umliegenden Gartenanlage. Das Investitionsvolumen beträgt rund 11,4 Millionen Euro. Das Land Sachsen-Anhalt fördert den Ausbau des Besucherzentrums und der Gartenanlage zu 95 Prozent mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW). Tourismusminister Sven Schulze sagt: „Der Naumburger Dom ist eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler in Sachsen-Anhalt und ein absoluter Besuchermagnet. Für die Region Saale-Unstrut und für Naumburg leistet er einen wichtigen Beitrag zur touristischen Wertschöpfung. Der Welterbe-Titel strahlt zudem national und international aus, die Besucherzahlen sind seither noch einmal gestiegen. Ich bin sehr glücklich, dass wir als Land die Entwicklung des Naumburger Doms weiterhin mit vorantreiben werden und mit dem entstehenden Besucherzentrum und dem Bischofsgarten weitere attraktive Anreize für einen Besuch schaffen.“ Der Stiftsdirektor der Vereinigten Domstifter, Dr. Holger Kunde, sagt: „Mit der Errichtung des Zentrums Welterbe können wir die Vermittlung und Stärkung des Welterbegefühls vorantreiben. Es wird ein Ort geschaffen, der die Welterbestätte Naumburger Dom und die umliegende Kulturlandschaft an Saale und Unstrut vorstellt und deren außergewöhnliche Wertigkeit hervorhebt. Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen, das Verständnis für kulturelle und geschichtliche Entwicklungen zu fördern sowie ein Identitätsbewusstsein für das Welterbe insgesamt zu schaffen. Vor diesem Hintergrund sollen im Zentrum Welterbe ebenso die weiteren UNESCO-Welterbestätten in Sachsen-Anhalt präsentiert werden.“ Hintergrund: Mit dem Zentrum Welterbe soll eine zentrale Informationsstelle für Touristen entstehen. Als bedeutender Besuchermagnet an der „Straße der Romanik“ lockt der Naumburger Dom jährlich tausende regionale, nationale und internationale Besucher in die Region Saale-Unstrut. Mit dem neuen Zentrum soll der Zugang zum kulturellen Erbe der gesamten Region und damit auch die touristische Attraktivität gestärkt werden. Als erster Anlaufpunkt für Besucher werden hier Tickets für den Dom verkauft und weitere buchbare Angebote für Dom und Region angeboten. Zudem werden in einer mehrsprachigen Ausstellung die kulturellen und touristischen Angebote in der Saale-Unstrut Region hervorgehoben sowie die Bedeutung der UNESCO-Welterbestätten in Sachsen-Anhalt als wichtige kulturelle und touristische Highlights herausgestellt. Ferner sollen Fortbildungen, Seminare und Vorträge in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern in einem Vortragsraum sowie im großen Saal des Dachgeschosses angeboten werden. Erwartet werden jährlich 150.000 bis 200.000 Besucher, die das Welterbe-Informationszentrum und seinen historischen Garten als zentralen Anlaufpunkt nutzen. Die Übergabe des Fördermittelbescheides und die Bestückung der Zeitkapsel am 10. März 2023 stellen den offiziellen Baubeginn des Zentrums Welterbe dar. Die Fertigstellung ist für 2025 geplant.

